



© Gustav Willeit

ciAsa Aqua Bad Cortina

Trentino-Südtirol, Italien

ARCHITEKTUR
Pedevilla Architekten

BAUHERRSCHAFT
Aqua Bad Cortina

TRAGWERKSPLANUNG
Egon Pescollderungg

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
25. Juni 2020

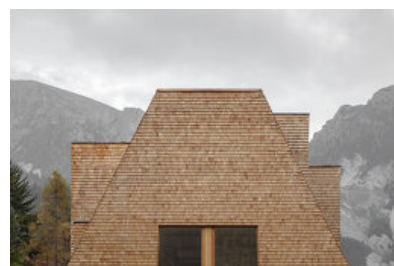


ciAsa bedeutet auf rätoromanisch Haus, und die archaische Form des hochalpinen Vollholz-Wohngebäudes in den Gadertaler Dolomiten bezieht sich darauf. Dach und Fassade sind eins, der hohe Giebel von weitem sichtbar, doch in schützender Geste mit der tiefhängenden Traufe. Die Geometrie des Trapezes taucht als wiederkehrendes Element auf.

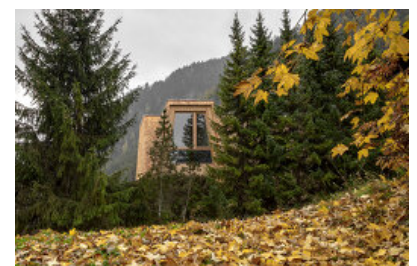
Das Holz der drei oberirdischen Geschoße stammt aus dem umliegenden Wald, der bei heftigen Unwettern fiel: die tragende Struktur Fichtenholz, Innenoberflächen und Möblierung aus massiver handgehobelter Zirbe. Die handgespaltenen Lärchenschindeln der Fassade schichten sich wie Schuppen eines Zapfens über das gesamte Haus. Der Beton für das Untergeschoss beinhaltet Dolomit-Gestein des vorbeifließenden Baches, angereichert mit hauseigenem Thermalwasser. Große Bedeutung kommt der Nachhaltigkeit zu: lokale Materialien, der Verzicht auf synthetische Materialien, alles verarbeitet durch lokale Handwerker. (Text: Architekten, bearbeitet)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

ciAsa Aqua Bad Cortina

DATENBLATT

Architektur: Pedevilla Architekten (Armin Pedevilla, Alexander Pedevilla)

Mitarbeit Architektur: Matteo Bolgan

Bauherrschaft: Aqua Bad Cortina

Tragwerksplanung: Egon Pescollderung

Fotografie: Gustav Willeit

Energie/KlimaHaus: Ing. Paolo Orrù

HLS: TKON

Elektro: Per. Ind. Georg Mutschlechner

Funktion: Wohnbauten

Fertigstellung: 12/2019

Nutzfläche: 160 m²

NACHHALTIGKEIT

Es wurde ausschließlich Sturmholz aus den umliegenden Wäldern verwendet, das bereits auf einer Waldlichtung zu Bohlen weiterverarbeitet wurde.

Die Wandaufbauten sind frei von Klebern oder Harzen, der Holzmassivbau musste auch nicht zusätzlich gedämmt werden.

Innerhalb der Bauteile sind die Vollholzbohlen immer so verbaut, wie der Baum gewachsen war: Mit der Faserrichtung von unten nach oben.

Für die Bäder wurden Platten aus Dolomitstein-Findlingen gesägt.

Der Beton für den Sockel des Hauses wurde direkt auf der Baustelle gemischt - aus Flusssanden und Dolomitgestein, mit dem hauseigenen Thermalwasser.

Auch auf die sozialen und kulturellen Aspekte der Nachhaltigkeit wurde viel Wert gelegt. So wurden ausschließlich Gadertaler Handwerker engagiert, die das Projekt mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen in der lokalen Bauweise bereichern konnten. Die Weiterführung der lokalen Traditionen auf neue Art und Weise erhält die lokale Kultur und bewahrt jahrtausendealtes Wissen, das aufgrund hoch technologischer Entwicklung und der zunehmenden Standardisierung von Neubauten gefährdet ist.

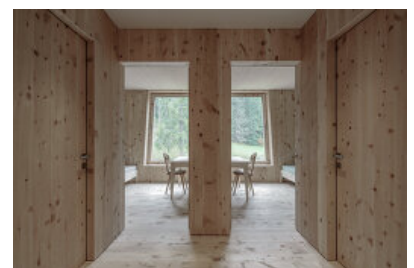
Heizwärmebedarf: 23 kWh/m²a (Energieausweis)



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

ciAsa Aqua Bad Cortina

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: holzius Vollholzhaus
 Fassade: Hubert Palfrader
 Fenster+Türen: Tischlerei NAGÀ
 Holzböden: Tischlerei MAMP
 Dolomitsteinböden: Eugenio Della Gaspera
 Elektro: Verginer
 Spengler+HLS: EnergyClara
 Baumeister: Erich Palfrader

PUBLIKATIONEN

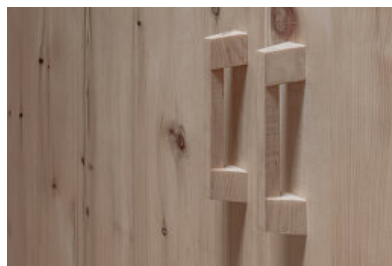
ORF - TV-Beitrag - Südtirol Heute: Schindelhaus in St. Vigil in Enneberg
 raumprobe - Interview: Vertraute Materialien, vertrautes Handwerk
 THE TREE MAG 1/2020 - ciAsa Aqua Bad Cortina by Pedevilla Architects
 TGR Trail - TV-Beitrag - Ciasa sostenibla
 AD Italia 6/2020 - Ciasa Alberti: un rifugio sostenibile nel cuore delle Dolomiti
 architektur Fachmagazin - 5/2020 - Wohnen in der Holzskulptur
 Austria Architects - Bau der Woche 24/2020 - Sturm - Mond - Holz
 Baumeister Magazin - 6/2020 - Altbewährtes neu gedacht
 BaunetzWissen - Nachhaltig Bauen - Wohnhaus in St. Vigil
 CASABELLA 909 - Il legno un buon amico - Casa a San Vigilio di Marebbe
 HÄUSER 3/2020 - Gut bedacht

AUSZEICHNUNGEN

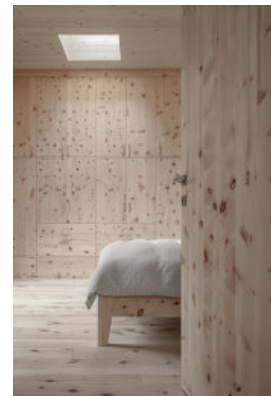
Auszeichnungen vorhanden, momentan noch Stillhaltefristen



© Gustav Willeit



© Gustav Willeit

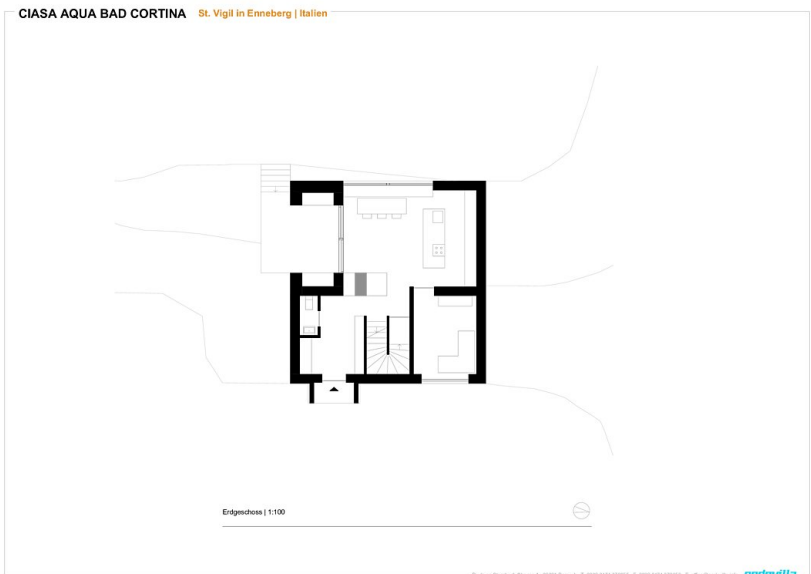


© Gustav Willeit

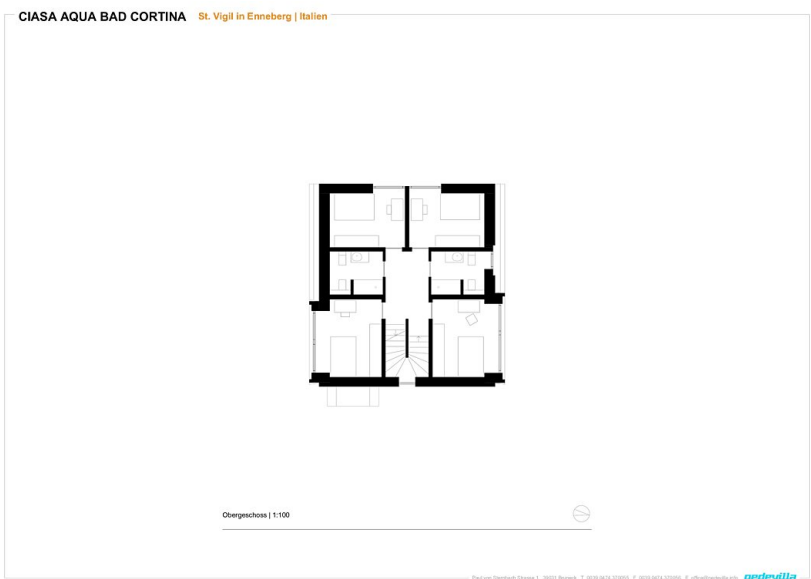


ciAsa Aqua Bad Cortina

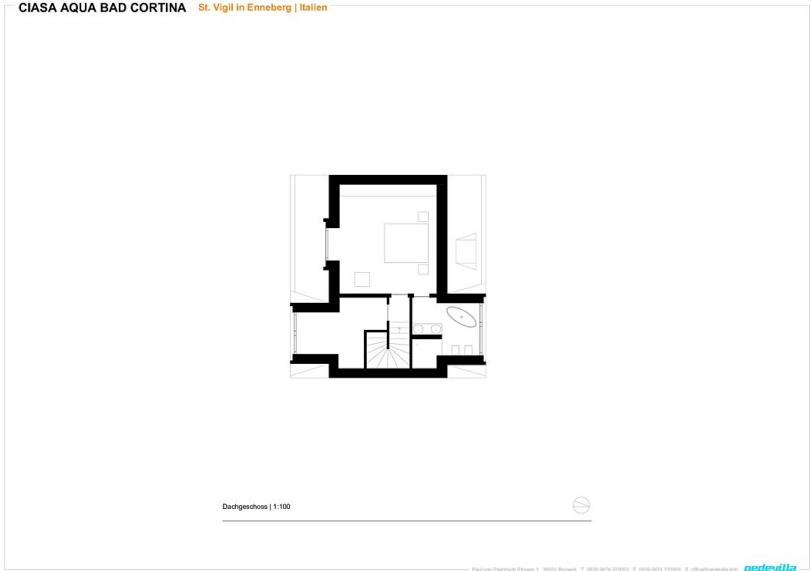
Lageplan



Grundriss EG



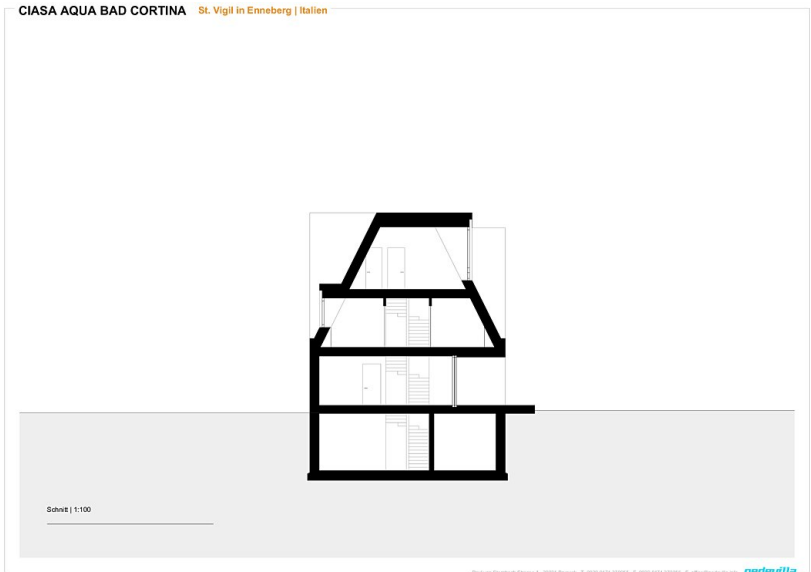
Grundriss OG



Dachgeschoss | 1:100

ciAsa Aqua Bad Cortina

Grundriss DG



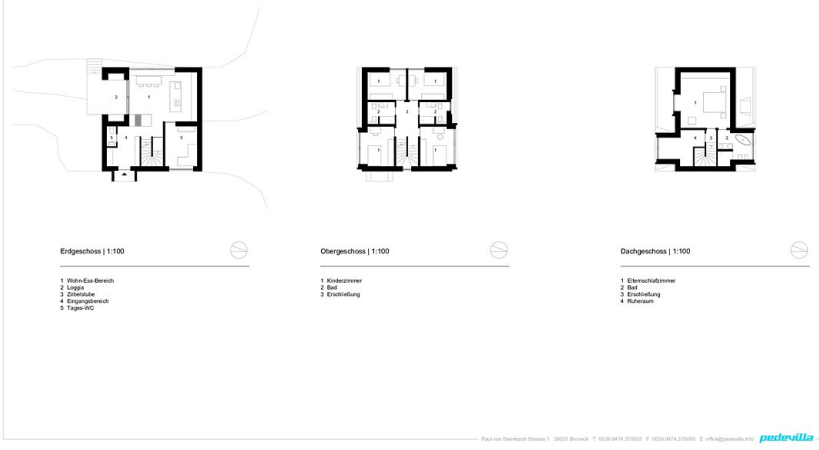
Schnitt | 1:100

Schnitt



Ansicht | 1:100

Ansicht



ciAsa Aqua Bad Cortina

Übersicht